Vorlage Nr. 2015/081

AMT FÜR HOCHBAU UND
GEBÄUDEWIRTSCHAFT
DEZERNAT 3
Fi
Balingen, 25.03.2015

Vorlage zur Behandlung in folgenden Gremien:

Technischer Ausschuss	**öffentlich**	am 15.04.2015	Entscheidung
Ortschaftsrat Frommern	**öffentlich**	am 23.04.2015	Anhörung

Tagesordnungspunkt

Kindertagesstätte Hesselberg "Seestrolche" Anbau eines Personalraumes -Baubeschluss-

Anlagen

Entwurfsplanung vom 02.04.2015: Grundriss- und Fassadenpläne

Beschlussantrag:

Der Erstellung eines Anbaus für die Erweiterung des Raumangebotes für den Eltern- und Personalbereich an der Kindertagesstätte Hesselberg, gemäß der Entwurfsplanung vom 02.04.2015 wird zugestimmt.

Finanzielle Auswirkungen:

Ausgaben des Vermögenshaushaltes

Finanzposition 2.4642.9400.003	einmalig	80.000,00 €

Veranschlagung der Mittel

Laufendes Haushaltsjahr 2015: Finanzposition 2.4642.9400.003	planmäßig	80.000,00 €

Sachverhalt:

Der Kindertagesstätte „Seestrolche“ in der Odenwaldstraße 13 in Frommern wurde 1971 als zweigruppiger Kindergarten erbaut. Er bietet aktuell 50 Betreuungsplätze, davon sind 12 Plätze für U-3 Kinder eingerichtet.

Das derzeitige Raumangebot besteht aus 2 Aufenthaltsräumen, einem Kleingruppenraum, einem Malatelier, Sanitär- und Abstellräumen. Das Foyer wird auch als Mehrzweckraum genutzt und umfasst unter anderem eine Teeküche, den Essbereich und die Garderoben.
Gemäß dem heutigen Raumbedarfsplan für Kindertageseinrichtungen fehlt jedoch ein Raum für Elterngespräche und die vorhandene Personal- und Bürofläche ist zu klein.

Mit dem geplanten Anbau soll das Raumprogramm um einen Raum für Elterngespräche, der gleichzeitig auch als Besprechungs- und Aufenthaltsbereich -gemäß den Arbeitsstättenrichtlinien- für die 4 Vollzeiterzieherinnen und zeitweise bis zu 2 Praktikantinnen dient, erweitert werden. Außerdem wird die Bürofläche auf das erforderliche Mindestmaß vergrößert. Insgesamt wird der Kindergarten um ca 30 m² Bruttogrundfläche erweitert.

Der Elterngespächs- / Besprechungsraum und das Büro werden in der Verlängerung der Nebenräume im Eingangsbereich angeordnet und über das Foyer erschlossen. Dadurch bleiben die Außenspielbereiche und Aufenthaltsräume unberührt. Es entsteht ein dreiseitiger Eingangshof, der sowohl vom Büro als auch vom Elterngesprächsraum überblickt werden kann. Die Fassade zum Hof wird großflächig verglast, um helle, freundliche Räumlichkeiten zu schaffen. Der Zugangsweg wird rechtwinklig an den öffentlichen Fußweg angeschlossen.

Die Bauart des Erweiterungsbaus orientiert sich an dem vorhandenen Bauwerk um eine einheitliche Gebäudestruktur zu erhalten. Verschiedene Stilelemente des vorhandenen Fertigbausystems werden fortgeführt und teilweise neu interpretiert.

Im Haushalt 2015 sind 80.000 € für diese Baumaßnahme etatisiert. Das Budget ist nach dem aktuellen Planungsstand ausreichend.

Um die Bauzeit zu minimieren, wird der Anbau weitgehend in Holzständerbauweise erstellt. Die Lage und Art der Erweiterung ermöglicht es, den Kindergartenbetrieb während der gesamten Baumaßnahmen fortzuführen.

Nach dem Baubeschluss ist vorgesehen, unverzüglich die Baugenehmigung zu beantragen. Die Baumaßnahme wird in Absprache mit der Leitung der Kindertagesstätte im Sommer und Herbst 2015 durchgeführt.

Frieder Theurer